

Die Corona-Beschränkungen machten es auch dem Team der Harburger Kunstleihe schwer. Doch nun ist die Kunst wieder da! Donnerstag geht's los!

Kaum hatte die Kunstleihe im Januar 2020 die neuen Räume in der Heimfelder Meyerstr. 26 bezogen, kam die Pandemie und ließ frisch anberaumte Angebote für Kunstkurse und Neugierige brach liegen. Einen Schutzschirm gab und gibt es für so kleine Kunstvereine nicht, also hieß es durchhalten.

In der Kunstleihe können gut 250 Werke lokaler zeitgenössischer Künstler*innen für 6,- € im Vierteljahr geliehen werden und ermöglichen so eine niedrighschwellige aber auch persönliche Auseinandersetzung mit Kunst.

Jetzt werden Kontakte wieder möglich und die Räume werden ab kommenden Donnerstag (8. Juli) wieder geöffnet. Das Team hat nämlich personell Zuwachs bekommen. Anabell Fuchs startete zum Juli ihren Bundesfreiwilligendienst in der Kunstleihe und wird die unentgeltlich Ehrenamtlichen unterstützen.

Geöffnet für Interessierte als auch die Kunstleihe-„Stammkunden“ ist nun wieder

donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 12 bis 18h.

Interessierte, die künftig lokale, zeitgenössische Kunst für Zuhause, das homeoffice, das Büro, die Praxis oder Kanzlei leihen möchten, sollten zur Registrierung ihren Personalausweis sowie 12,- € Anmeldegebühr mitbringen.

Anabell Fuchs wird in den nächsten Monaten die Kunstleihe auch bei der Einbindung neuer Künstler*innen und ihrer Werke helfen sowie für mögliche neue Kursangebote. „*Die sind gefragt aber auch nötig, um die Mietkosten reinzubekommen*“, so Fuchs.

Und sie ist auch schon tatkräftig eingebunden in das kommende 1. Harburger Kunstfest. Das kommt im Rahmen des Harburger SuedKulturSommers und wird vom 3. bis 8. August auf dem Schwarzenbergplatz gegenüber der Technischen Universität eine Woche lang Kunstgruppen wie Alles wird schön, das Habibi Atelier, wattenbergART oder die Kunstkarawane ebenso vorstellen wie gut 50 Einzelkünstler*innen mit aktuellen Arbeiten. Darunter Petra Hagedorn, Waldemar Sulewski, Jürgen Weber, Andrea Rausch, Harald Finke oder Yvonne Lautenschläger. In der Woche bleibt die Kunstleihe in der Meyerstraße dann noch mal geschlossen.

Weitere Infos unter: www.kunstleihe-harburg.de

Related Post



Ende des
Kellerdaseins

Kunstvolle
Weihnacht!

Harburger Kunst
goes Buxtehude

Zu Tisch bei Irmgard
Gottschlich

